a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stiftung Zollverein Straße Bullmannaue 11 PLZ, Ort 45327 Essen

Telefon Fax

E-Mail birgit.teckentrup@zollverein.de Internet https://www.zollverein.de/

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 8450-37

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

elektronisch

in Textform

Bekanntmachungs-ID: CXS0YBZY1QUFJBTL

□ schriftlich

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen

☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Kokerei Zollverein Unesco Welterbe Areal C 45141 Essen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Beschichtungsarbeiten

Umfang der Leistung: Fertigstellung von Beschichtungsarbeiten

am Vorkühler auf der Kokerei Zollverein.

Grundbeschichtungen 1.Deckbeschichtungen 2.Deckbeschichtungen

Nachbearbeitungen von Kleinflächen

Fläche einzelne beschichtungsschritte in Summe ca. 2800m2

an der Hülle der Vorkühler, an Rohrleitungen inkl.

Stahlunterkonstruktionen, an Laufstegen und Arbeitsbühnen und an

Geländern.

Die Farbe wird durch den AG gestellt.

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

sein

	⊠ nein	
	☐ ja, Angebote sind möglic	h ☐ nur für ein Los
		für ein oder mehrere Lose
		nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
	Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann	
	Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen	
i)	Ausführungsfristen	
	Beginn der Ausführung:	
	Fertigstellung oder Dau Leistungen:	er der
	weitere Fristen	
j)	Nebenangebote zugelassen	
	nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen	
	nicht zugelassen	
k)	mehrere Hauptangebote zugelassen	
	nicht zugelassen	
I)	Online-Plattform "Ve (http	er Vergabeunterlagen elektronisch zur Verfügung gestellt. rgabemarktplatz NRW MR" es://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/ S0YBZY1QUFJBTL/documents)
	Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen: Abgabe Verschwiegenheitserklärung	
	☐ andere Maßnahme:	
	Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.	
	Nachforderung Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden ☑ nachgefordert	
	teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:	
	nicht nachgefordert	
	Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 24.07.2024 und Anschreiben bis	
0)	Ablauf der Angebotsfrist Ablauf der Bindefrist:	am 26.07.2024 um 09:00 Uhr am 09.08.2024

p) Adresse für elektronische Angebote

"Vergabemarktplatz NRW MR" (https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBZY1QUFJBTL)

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst Deutsch; sein müssen:

r) Zuschlagskriterien Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin am 26.07.2024 um 09:30 Uhr

Ort Stiftung Zollverein / Vergabemarktplatz

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Bei Öffentlichen/ Beschränkten und Freihändigen nationalen Vergabeverfahren, bei ausschließlicher Zulassung elektronischer Angebote, stellt der öffentliche Auftraggeber gemäß § 14 Abs.6 VOB/A den Bietern die Niederschrift unverzüglich elektronisch zur Verfügung. Die

Submission erfolgt ohne Bieterbeteiligung

t) geforderte Sicherheiten siehe BVB

u) Wesentliche siehe BVB und VOB/B
Finanzierungs- und
Zahlungsbedingungen
und/oder Hinweise

und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie

enthalten sind

siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der /
Anforderung an
Bietergemeinschaften

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "Vergabemarktplatz NRW MR" (https://www.vergabe.metropoleruhr.de/ VMPSatellite/notice/CXS0YBZY1QUFJBTL/documents) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

 Haftpflichtversicherungsnachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Bestätigung des einer Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung über Risikenabdeckung und Deckungshöhe. Bei Nachunternehmereinsatz ist die Deckung im durch den NU verursachten Schadensfall entsprechend zu bestätigen.

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

 Befähigungsnachweise/ Eignungsnachweise Schadstoffarbeiten (mittels Dritterklärung vorzulegen): gültige Nachweise der Befähigung zur Durchführung von Arbeiten gem. TRGS 521 und TRGS 524

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

• Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nennung von mind. 3 vergleichbaren Referenzen aus den 3 letzten abgeschlossenen Geschäftsjahren (gem. VVB 124)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Angabe von Arbeitskräften (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.
- Registereintragungen (mittels Dritterklärung vorzulegen): Falls mein/unser Angebot/ Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/ unserer Erklärung vorlegen:
 - Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

 Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, einer Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen sowie einer Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG.

Angaben und Formalitäten, siehe Vergabeunterlagen die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen

Angaben und Formalitäten, siehe Vergabeunterlagen die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Angaben und Formalitäten, Vorliegen der Befähigung gemäß

die erforderlich sind, um die TRGS 521 Einhaltung der Auflagen zur TRGS 524

technischen und beruflichen mind. 3 vergleichbare Referenzen aus den letzten 3 abgeschlossenen

Leistungsfähigkeit zu Geschäftsjahren

überprüfen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Vergabekammer Rheinland ⋅ c/o Bezirksregierung Köln

Straße Zeughausstraße 2-10

PLZ, Ort 50667 Köln

Telefon Fax E-Mail VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Alle Rückfragen und Terminanfragen für Ortstermine dürfen nur über die Vergabeplattform übermittelt werden.